



Mit freundlicher  
Genehmigung  
des DAZ-Verlag.

[www.daz24.de](http://www.daz24.de)

## Spezialfahrzeug

Mercedes-Benz Vario

### Spezieller MB Vario der Autobahnpolizei Münster ist ein Unikat

Dieser Mercedes-Benz Vario der Autobahnpolizei Münster hat es im wahrsten Sinne des Wortes in sich. Und davon wissen Lkw-Fahrer, die Tag für Tag auf den Autobahnen im Münsterland unterwegs sind, längst ein Lied zu singen. Denn egal,

wo die Schwerlastgruppe des münsterischen Polizeipräsidiums mit dem 8,80 Meter langen Transporter aufschlägt, kommt auch dessen umfangreiche technische Ausstattung zum Einsatz. „Der Vario ist nicht nur ein mobiler und moderner Arbeitsplatz, sondern hat alles an Bord, was für die Überwachung und Kontrolle von Lkw und Transportern wichtig ist“, erläutert Polizeihauptkommissar Stephan Bode.



Polizeihauptkommissar Stephan Bode (li.) und seine Mitarbeiter schwören auf die Vorteile des MB Vario

## Transporter für die Sicherheit auf der Autobahn



Dieser Vario ist ein Unikat und steht in Diensten der Autobahnpolizei Münster

Dabei hat sich die Funktionalität des einzigartigen Einsatzfahrzeuges längst weit über die Landesgrenzen hinaus herumgesprochen. Kein Wunder, dass Bode und seine sieben Kollegen, die regelmäßig mit dem MB Vario unterwegs sind, von Polizisten in der ganzen Republik um dieses Auto beneidet werden. Ursprünglich handelt es sich bei dem sechs Jahre alten Mercedes um ein Gefahrgut-Messfahrzeug von VARIO Mobile, das 2005 für einen Restwert von 60.000,- Euro in den Dienst der Autobahnpolizei Münster wechselte. Doch obwohl die umfangreiche Innenausstattung schon da-

mals ihre Vorzüge hatte – für den Polizeidienst allein reichte sie nicht aus.

Spezielle Funktechnik und weitere Ausrüstung für rund 50.000,- Euro wurde eingebaut

und verwandelte den Vario damit in ein absolutes Multitalent. Stolz präsentiert Polizeihauptkommissar Stephan Bode das „Innenleben“ des grün-silbernen Kofferaufbaus: Hier finden sich nicht nur vier vollwertige Computerarbeitsplätze, sondern alles, was zu einem mobilen Büro einfach dazu gehört: Mobiltelefon, Fax, Drucker, Scanner und natürlich jede Menge Stau- und Ablagemöglichkeiten. Selbst für die umfangreiche Fachlektüre zu so komplexen Themen wie „Ladungssicherung“ und „gesetzliche Lenk- und Ruhezeiten“ ist genügend Platz an Bord. Wenn man so will, dann ist der Vario

mit seinen vielen Schränken und Regalen sogar eine Art rol-lende Bibliothek.



Dank moderner Technik im MB Vario sind alle Daten stets abrufbar

Während der Einsätze sind im Normalfall vier Beamte im MB Vario unterwegs

Leistungsstarke Aggregate sorgen dafür, dass es im Vario entweder angenehm warm oder schön kühl ist



Für den Fall eines Falles: Natürlich hat der Vario auch Werkzeug für jeden Zweck an Bord

Alle Einsatzmaterialien sind sauber und sicher verstaut. Die Polizei geht mit gutem Beispiel voran



Erstaunlich, was der Vario alles an Bord hat: sogar Gastanks

Blick ins Cockpit: Das Fahrzeug verfügt auch über eine Rückfahrkamera



Bürokommunikation ist alles. Da darf natürlich auch ein Telefaxgerät nicht fehlen

Zu den Aufgaben der Polizisten gehört auch die Überprüfung der Diagrammscheiben

In erster Linie aber begeistert der 7,49-Tonner mit seinen 4,2 Litern Hubraum und 150 PS die Polizisten durch seine absolute Funktionalität. „Er ist äußerst geräumig und bietet deshalb die Möglichkeit, dass wir sogar mehrere Vorgänge parallel abarbeiten können. Gleichzeitig können wir nicht nur die Dokumente überprüfen, sondern uns auch mit den betroffenen Fahrern zurückziehen und deren Situation in einem abgeschiedenen Raum ausführlich erörtern“, verdeutlicht Hauptkommissar Stephan Bode die Vorteile des MB Vario in der polizeilichen Praxis. Dass das Fahrzeug am Rande von Kont-

rollen ganz nebenbei auch seiner Rolle als Anlaufstelle für Trucker gerecht wird, wird beim Ortstermin der DAZ-Transporter deutlich.

„Ich hab’ da mal eine Frage“, hört man immer wieder Fahrer, die die geöffnete Tür des Transporters durchaus als Aufforderung zum partnerschaftlichen Dialog verstehen. Und selbst Autofahrer kommen hinein. Entweder, weil sie auf der Suche nach der richtigen Abfahrt sind oder aber eine Beobachtung melden wollen. Ganz nebenbei verfügt der MB Vario sogar noch über regelrechte Allwetter-Qualitäten. Während

die Beamten im Sommer dank Klimaanlage kühle Temperaturen genießen können, sorgt im Winter eine Fußbodenheizung für wohlige Wärme. Auch Kühlschrank, Kaffeemaschine und andere Elektrogeräte sind Standard. Möglich macht dies eine separate Stromversorgung mittels Außenaggregat.

Und selbst fließendes Wasser ist selbstverständlich. Sei es nun fürs Spülbecken oder für eine außenseitige Dekontaminierungsdusche. Richtig interessant aber wird es aus polizeilicher Sicht beim Blick in die abschließbaren Außenfächer: Zu bestaunen gibt es hier u.a.

eine Gefahrgut-Schutzausrüstung, eine mobile Waage, hydraulische Stützen, Rollbretter, Abspermittel und verschiedene Messgeräte. Platz ist hier aber auch für eine 220-Volt-Frischwassertank. „Genau genommen verfügt der Vario über so viele spezielle Details, dass er ein echtes Unikat ist“, freut sich Polizeihauptkommissar Stephan Bode über den Mercedes-Transporter, der selbst unter Nutzfahrzeugfans immer wieder Begeisterung auslöst. Δ

Text und Fotos:  
Norbert Böwing



Die Beamten versuchen, in Gesprächen mit den Fahrern Details zu erfahren. Devise: Sicherheit geht vor!



Egal, ob Ladungssicherung oder der Transport von Chemikalien: Die Schwerlastgruppe interessiert sich für alles, was mit der Sicherheit von Lkw und Transportern zu tun hat



Bei diesem Lkw mangelt es an der Ladungssicherung: Die Metallträger sind nur unzureichend befestigt



Auch Transporter werden kontrolliert. Darf der Transporter diesen Anhänger ziehen?



Viele Fahrer schätzen es, in aller Ruhe mit den Polizeibeamten sprechen zu können